Versteigerung von Stahlplatten.

[8685.]

Die nachfolgend beschriebenen, von G. Michaelis in Berlin gestochenen Stahlplatten mit Verlagsrecht sollen den 19. d. (Montag nach Cantate) Nachmittag 3 Uhr in meinem Auctionslocale, Universitätsstrasse 14, durch mich versteigert werden.

1. **Jeremias**, den Untergang Jerusalems vorahnend, gemalt von J. Muler in München. Stichgrösse 14½″ und 12″.
2. **Der Hirtenknabe**, gemalt von G. Bartsch in Berlin. Grösse 16″ und 13″.
3. **Neapolitanische Kinder** in der Ernte, gemalt von J. Moser in Rom. Grösse 15″ und 12½″.
4. **Der Abschied**, gemalt von Prof. Tidemand in Düsseldorf. Grösse 20″ und 15½ ″.
5. **Die Strafpredigt**, gemalt von Prof. Cretius in Berlin. Grösse 17″ und 15½″.

Die Platten sind sämmtlich wohl erhalten. Da dieselben nur auf Veranlassung verschiedener Kunstvereine gestochen sind, so sind die Blätter im Kunsthandel noch nicht verbreitet worden. Probeblätter sind bei mir und in der Ausstellung auf der Buchhändlerbörse einzusehen.

H. Hartung in Leipzig,
Universitätsproclamator.

[8686.] Die Herren Verleger von Werken über Literatur, Geschichte und Philosophie, welche dieselben in den beiden Journalen, le Temps und l'Esprit public, kritisch besprochen wissen wollen, können uns ein Expl. gratis zusenden.

Straßburg, den 8. Mai 1862.

Treuttel & Würtz.

[8687.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge** erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich *vor* der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

Buchdruckerei-Empfehlung.

[8688.]

Das rasche Aufblühen der Buchdruckerei von

Rosenthal & Co. in Berlin,

bei welcher ich als Associé betheiligt bin, hat deren Verlegung nach einem größeren Locale (Auguststr. 91), sowie die Vermehrung ihrer Schnellpressen und Typen nöthig gemacht. Besonders waren wir darauf bedacht, auch unseren Vorrath von russischen und orientalischen, griechischen und polnischen Typen zu vermehren, um uns nach dieser Seite zu Theil werdende Aufträge schleunigst ausführen zu können.

Den geehrten Herren Collegen, welche mich auch in diesem Theile meines Geschäftes mit ihrem Vertrauen beehrt und durch geneigte Aufträge unterstützt, danke ich bestens und bitte, mir ferner Ihr Wohlwollen zu erhalten.

Berlin, den 23. April 1862.

W. J. Peiser.

[8689.] Ganze Rest-Auflagen sowie größere Partien guter Jugendschriften und Bilderbücher werden zu kaufen gesucht von

L. Wolf aus Dresden.

Während der Messe in Leipzig zu erfragen bei Herrn A. Wienbrack.

[8690.] Unterzeichnete bittet um gef. Novasendungen von Eisenbahnlectüre zum Verkauf im Eisenbahnwartsaale.

Ebenso ersucht sie um Einsendung von Placaten.

Bruchsal, im Mai 1862.

Ernst W. Katz'sche Buchh.

[8691.] Das bisjetzt von Herrn Gustav Mayer innegehabte Buchhandlungslocal von 5 Piecen ist zu Michaelis, resp. zu Johanni anderweit zu vermiethen. Näheres darüber bei Madame Esche, Königsstr. 4, 2 Treppen.

Verlags-Gesuch.

[8692.]

Ein geprüfter, bei mehreren Turnvereinen angestellter Turnlehrer sucht für ein von ihm geschriebenes „Lehrbuch der Turnkunst" einen Verleger.

Näheres durch

G. Ernesti's Buchh. in Chemnitz.

[8693.] **Franz Suppan** in Agram ersucht um Nova in folgender Anzahl:

1 Archäologie.
1 Biographie.
2 Geschichte.
1 Jurisprudenz, allgemeine.
1 Landwirthschaft.
2 Taschenbücher.
3 Theologie, kathol.

Börse in Leipzig, am 12. Mai 1862.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143⅜
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S.	57⅛	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Rthl. Lsdr. à 5 Rthl.	k. S.	—	109⅞
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	57⅛	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	151⅝
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat.	—	—
	3 Mt.	—	6. 22
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	—	80½
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	—	76¾
	3 Mt.	—	75¾
Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—	9. 6½
Augustd'or à 5 Rthl. pr. St. Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.		—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—	9¾
K. K. wicht. halbe Imper. à 5 Rto. pr. Stück		—	5. 14¾
20 Francs-Stücke . . . . . do.		—	5. 10½
Holländ. Ducaten à 3 Rthl. Agio pr. Ct.		—	5⅝
Kaiserl. do. do. „ do.		—	5⅝
Conv.-Species u. Gulden.		—	—
do. 20 Kr.		—	—
do. 10 Kr.		—	—
Gold pr. Zollpfund fein		—	—
Silber do. do.		—	29½
Wiener Banknoten in oestr. Währ.		—	77
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rthl.		—	—
do. do. do. do. à 10 Rthl.		—	99⅝
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		—	99⅝

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rthl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

☞ Die angekommenen fremden Herren Collegen, welche bis Mittag (zwölf Uhr) in der Expedition, bis vier Uhr aber auf dem Bureau der Redaction (Thalstr. 1) angezeigt werden, kommen in dem nächsterscheinenden Blatte zur Bekanntmachung. Die Herren Commissionäre werden ersucht, die Anzeigen, mit Angabe der Wohnung, stets baldigst zu veranlassen.

Inhaltsverzeichniß.

Anzeigeblatt Nr. 8598—8693. — Börse in Leipzig, am 12. Mai 1862.

Amelang in B. 8639.
Anonyme 8598—99. 8691.
Aßher & C. 8637.
Baedeker in Elb. 8670.
Bamberg 8634.
Barth in L. 8673.
Bietepage & K. 8667.
Bonnier in S. 8644.
Breitkopf & H. 8607.
Brockhaus 8623.
Burbach 8662.
Damian & S. 8658.
Deckmann 8600.
Denicke 8614.
Edler 8671.
Engelhardt 8603.
Erie 8653.
Ernesti 8692.
Franck in L. 8611.
Fritzsche, C. L. 8610.
Gebethner & W. 8631.
Gleerup 8650. 8664.
Gosohorsky 8682.
Gottschick-Witter 8602. 8616.
Gräfe & U. in K. 8643.
Harnecker & C. 8622.
Hartmann 8663.
Hartung 8685.
Haeffel in L. 8646.
Heberle 8675.
Herder 8601.
Heß in E. 8629.
Heyn 8633.
Heyse Berl. 8678.
Homann in D. 8674.
Hübner 8620.
Jowien 8619.
Jünger in L. 8638.
Katz in B. 8690
Kern in B. 8649.
Kollmann in L. 8625. 8628.
Kunstverein, Leipziger 8681.
Lacroix, B. & C. 8618.
Lebègue & C. 8613.
Leuckart 8609.
Libr. alla Fenice 8617. 8676.
Mai'sche Buchh. in B. 8661. 8677.
Mecht.-Congr.-Buchh. 8632.
Mentzel 8606. 8669.
Moritz in G. 8654.
Mühlmann 8630.
Müller, B., in R. 8645.
Rauck & C. 8640.
Rowolecki 8612.
Peiser 8688.
Prall 8648.
Prandel & M. 8660.
Rosenthal 8615.
Saunier in D. 8657.
Sary 8666.
Schmelzer 8642.
Schmidt in H. 8647.
Schönfeld 8687.
Schuberth & C. 8624.
Silber 8683.
Sintenis 8651.
Steinacker 8626.
Stettenheim 8680.
Suppan 8693.
Tauchnitz, B. 8627.
Teubner in L. 8679.
Treuttel & W. 8668. 8686.
Trübner & C. 8621.
Verl.-Anst., Allg. Dtsch. 8608.
Voigt, O., in L. 8665.
Voemel 8672.
Voß in L. 8641.
Wagner in L. 8636.
Weber & C. 8656.
Wedekind 8659.
Weigel, R. 8655.
Weiß, Dr. S., in Berlin 8684.
Wienbrack in L. 8652.
Wiesike 8635.
Wolf in D. 8689.
Zabern, v. 8605.
Zamarski & D. 8604.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.